

## Notizen

---



---



---



---



---



---



---

**Tour** **Lienzer Dolomiten  
und Gailtaler Alpen**

Eine Tagesreise durch die Lienzer Dolomiten und Gailtaler Alpen bietet Motorradfahrern echten Genuss für alle Sinne. Ungezählte Kurven, ja sogar Spitzkehren, gemütliches Touren über kleinste Landstraßen abseits aller Hektik und durch sehenswerte Dörfer – all das würzt diesen fahrbaren „Lienzer Achter“ ungemein. Nehmen Sie sich Zeit für diese Runde über ausschließlich landschaftlich schöne Strecken, schauen Sie sich ausgiebig um. Es lohnt sich.

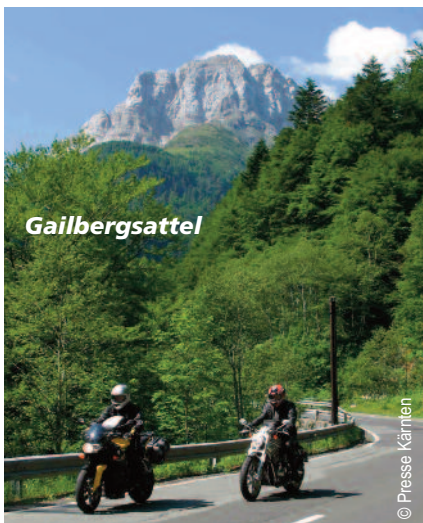
**Tourlänge:** 210 km

**Fahrzeit ca:** 5 Stunden

**Tipps** **Einige Tipps und highlights  
für diesen Kurvenkönig.**

**1 Lengberg**

Auch wenn es nur von außen besichtigt werden kann, ist die Auffahrt zum Schloss Lengberg allein schon aufgrund ihrer Aussicht auf das umliegende Land höchst lohnend. Die ursprüngliche romanische Burg stammt aus dem 12. Jahrhundert, errichtet von den Grafen von Lechsgemünd aus Bayern, den Herren über den Pinzgau sowie die Gerichte Matrei und Lengberg. Um 1480 wurde die Burg zu einem Schloss umgebaut und seitdem kaum mehr verändert. 1955 kaufte das Land Tirol Schloss Lengberg und stellte es dem Aufbauwerk der Jugend zur Verfügung.



Gailbergsattel

© Presse Kärnten

Nassfeldpass



**2 Gailbergsattel**

Kurz, dafür aber knackig kurvig präsentiert sich der gut 1000m hohe Gailbergsattel als recht verkehrsarme Verbindung zwischen dem Drautal und dem Plöckenpass. Ganze 14 Spitzkehren sind auf der gut 14 km langen Verbindungsstrecke zwischen Oberdrauburg und Kötschach-Mauthen zu überwinden, das Ganze bei teilweise ordentlicher Steigung und höchst erlebenswerten Landschaften.

**3 Kötschach-Mauthen**

Wandern, Klettern, Canyoning & Rafting, Mountainbiken, Golfen und Fliegenfischen – die Möglichkeiten, seine Urlaubstage rund um Kötschach-Mauthen randvoll mit Programm zu füllen, sind selten vielfältiger, als hier im Grenzland zwischen Osttirol und Kärnten im Herzen der Gailtaler Alpen. Und kulinarisch gibt es mit den alljährlichen „Genussfestspielen“ noch einen weiteren Grund für einen intensiven Besuch.

**4 Nassfeldpass**

Das Erste, was dem Biker oben am Pass auf gut 1.500 Höhenmetern ins Auge sticht ist der herrlich gelegene Nassfeldsee, ein klarer – aber auch schweinskalter – Bergsee, in dem sich vor allem morgens und abends die umliegenden Berggipfel wunderbar widerspiegeln. Ein Hort der Ruhe, eine Oase der Stille inmitten hochalpiner Welten und ein optimales Plätzchen, um die soeben erfolgreich abgeschlossene Kurvenhatz noch einmal vor dem geistigen Auge Revue passieren zu lassen.

**5 Pressegger See bei Hermagor**

Der beliebte Badesee verfügt nicht nur über beste Trinkwasserqualität, er erwärmt sich im Hochsommer sogar bis auf angenehme 28° C Wohlfühl-Temperatur. Liebevoll als die „Badewanne des Gailtals“ bezeichnet, soll das kalmushaltigen Wasser sogar eine heilende Wirkung besitzen, ja der See gilt bei Einheimischen als wahrer Jungbrunnen der Natur.



© Presse Kärnten

**6 Lesachtal**

Es zählt zu den landschaftlich reizvollsten Tälern im gesamten Ostalpenraum, besonders in den Übergangsjahreszeiten beeindruckend die Ausblicke auf die schneebedeckten Häupter der Karnischen Alpen. Neben landschaftlich schönen Strecken begeistern aber auch denkmalgeschützte Dörfer, wie Obertilliach. Und über den 1.530m hohen Kartitscher Sattel geht es anschließend reitend ins Hochpustertal.